

	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Aurelius Cotta</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18200477</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

L COT ist wahrscheinlich L. Aurelius Cotta, Volkstribun 103 v. Chr. und im Jahre 95 v. Chr. wahrscheinlich Prätor. s. RRC 322. - Die Vorderseite zitiert das übliche Münzbild der Gepräge von Lipara. Diese Stadt wurde von Gaius Aurelius Cotta im Jahre 252 v. Chr. erobert, darauf spielt auch die Darstellung der Rs. an.

Vorderseite: Drapierte Büste des Vulcanus mit lorbeergeschmückter Kappe nach r. Im l. F. Zange. Darüber Denarmonogramm XVI (16 asses). Im r. F. Kontrollzeichen (Kreis). Umlaufend ein Lorbeerkranz.

Rückseite: Stehender Adler mit ausgebreiteten Flügeln nach r. Das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.75 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	105 v. Chr.
	wer	Lucius Aurelius Cotta (Münzmeister)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- RRC Nr. 314,1 b..